

# Stadtentwicklungskonzept Bad König (IKEK)

## Jugendforum

### -Ergebnisprotokoll-

**DATUM:** 08.07.2021

**PROJEKT:** Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) der Kurstadt Bad König

**ORT:** Zoom-Meeting

**BEGINN:** 18:00 Uhr

**ENDE:** 19:30 Uhr

#### TEILNEHMER:INNEN

- 11 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
- Sheraz Kahn (Ausländerbeirat)
- Katharina Yoga (cima)
- Tom Bremer (cima)

#### 1. Ablauf des Jugendforums

- **Einleitende Worte** zum IKEK Bad König: Ziele, Projektablauf
- Vorstellung der Kernergebnisse der **Online-Bürgerbefragung**
- Nutzung des Online-Tools **Padlet** zur Befragung relevanter Kernthemen
  - Stärken / Schwächen
  - Treffpunkte
  - Ausbildungsangebot
  - Verkehr und Mobilität
- **Diskussion** der Padlet-Ergebnisse und ergänzende Rückmeldungen im Plenum
- Zusammenfassende Worte und **Reflexion** des Jugendforums

#### 2. Kernergebnisse

##### 2.1 Stärken / Schwächen – Bad König allgemein

###### Bewertung

- Die umliegende Natur und Landschaft wird als eine der größten Stärken von Bad König angesehen.
- Die meisten Jugendlichen schätzen das Angebot an Vereinen als sehr gut ein.
- Das Angebot an Cafés und Schnellrestaurant (Kebab) wird als positiv bewertet.
- Die Stadt Bad König wird von den Jugendlichen vielerorts als sehr schmutzig und renovierungsbedürftig wahrgenommen.
- Bemühungen der Stadt Bad König, etwas für die Jugendlichen zu tun, sind für diese kaum bemerkbar.
- Die Bahnhofsstraße wird von den Jugendlichen durch eine hohe Lärm- und Verkehrsbelastung als besonders unattraktiver Ort wahrgenommen.
- Obwohl die Steuern in Bad König höher sind als in umliegenden Kommunen, wird der Leistungsumfang der Kurstadt aus Sicht der Jugendlichen als geringer wahrgenommen.

### **Wünsche**

- Die Jugendlichen wünschen sich eine stärkere Priorisierung der Gemeinde auf sichtbare Maßnahmen wie z.B. regelmäßige Reinigungen, Renovierung etc.
- Die Renovierung des Schwimmbads sollte schnellstmöglich angegangen werden.

## **2.2 Treffpunkte**

### **Bewertung**

- Außerhalb der Vereine gibt es für die Jugendlichen in Bad König kaum Treffmöglichkeiten
- Der Zustand des Bolzplatzes ist in einem stark renovierungsbedürftigem Zustand – das mindert die Lust der Jugendlichen, sich dort aufzuhalten und erhöht das Verletzungsrisiko beim Bespielen des Platzes.
- Der Kurpark ist in seiner jetzigen Form für Jugendliche wenig attraktiv.
- Die Jugendlichen fühlen sich an vielen Orten in Bad König nicht willkommen und werden zum Teil weggeschickt.
- Das Projekt „Mehrgenerationenpark“ (v. Ausländerbeirat) setzt sich bereits für mehr Treffpunkte in der Stadt ein.

### **Wünsche**

- Frei zugängliche Sportangebote sind ein großes Bedürfnis der Jugendlichen in Bad König, um diese auch als Treffpunkte nutzen zu können.
- Vorschläge zu Sportangeboten: Tischtennisplatten, Basketball-Freiplatz, Skatepark, Trainingsgeräte im Kurpark.
- Die Jugendlichen wünschen sich mehr Sitzbänke und Tischgruppen im Freien.
- Einige Jugendliche wünschen sich eine Ausweisung von Mountainbike-Strecken im Wald.
- Die Reparatur und Instandhaltung der bestehenden Angebote sollte regelmäßig durchgeführt werden.
- Die Jugendlichen wünschen sich mehr Unterstützung der Gemeinde beim Projekt „Mehrgenerationenpark“.

## **2.3 Ausbildungsangebot**

### **Bewertung**

- Es gibt aus Sicht der Jugendlichen einige Ausbildungsmöglichkeiten in Bad König.
- Die Kenntnis über die jeweiligen Ausbildungsangebote der lokalen Unternehmen sind kaum vorhanden.

### **Wünsche**

- Eine gemeinsame Präsentation aller Ausbildungsstellen in Bad König wäre für viele Jugendliche sehr hilfreich.
- Eine Übersicht des Ausbildungsangebot könnte in Form eines Flyers oder auf der städtischen Homepage angeboten werden.
- Einige Jugendliche wünschen sich eine jährlich stattfindende Ausbildungsmesse in den Schulen, bei welcher sich die Unternehmen vorstellen und ihre Angebote präsentieren.

## **2.4 Verkehr und Mobilität**

### **Bewertung**

- Die Anbindung der Ortsteile mit dem Rad ist aus Sicht der Jugendlichen vielerorts gut, die Qualität der Wege aber renovierungsbedürftig – besonders da sie mittlerweile sehr stark genutzt werden (viele E-Bike Fahrer:innen).

- Die Radwege in der Stadt werden zum Teil zugestellt, wodurch die Verkehrssicherheit für Radfahrer kaum gegeben ist
- Die ÖPNV-Kosten für Jugendliche werden als sehr hoch angesehen.
- Einige Ortsteile werden mit dem Bus nur zu Schulzeiten angefahren – das Angebot an Rufbussen besteht in allen Ortsteilen, wird aber nur ungern in Anspruch genommen (Hürde durch Anruf).
- Angebote wie der ehemalige Citybus wären für die Jugendlichen als auch Senioren attraktive Möglichkeiten, um in die Kernstadt zu gelangen.

#### **Wünsche**

- Einige Jugendliche wünschen sich eine höhere Taktung der Bahnverbindungen über den Odenwald hinaus
- Die Instandhaltung und der Ausbau der Radwege in Bad König wird als sehr wichtig angesehen.
- Einige Jugendliche wünschen sich eine zusätzliche Bahn-Haltestelle im neuen Gewerbegebiet an der B45, um den Bahnzugang vom Kinzigtal und weiterer Stadtteile zu verbessern.

### **3. Weiteres Vorgehen**

- Die Jugendlichen in Bad König wünschen sich mehr und regelmäßige Beteiligungsformate, um sich Gehör zu verschaffen und die Stadtentwicklung mit ihren Ideen mitgestalten zu können.
- Einige Jugendliche sprechen sich für die Einführung eines Jugendbeirats aus, an welchem sie sich gerne beteiligen würden.

Stuttgart, im Juli 2021

gez.

Tom Bremer